

Protokollauszug

aus der
60. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen
und Verkehr
vom 28.11.2017

öffentlich

**Top
4.13.2 Bürgerhaushalt Potsdam 2018/19 "TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger", Nummer 10: Kurzstrecke" wieder 6 Stationen oder Fahrpreiserhöhung zurücknehmen
17/SVV/0828
abgelehnt**

Herr Wiggert befürwortet den Antrag, da man mit 4 Stationen im Potsdamer Norden nicht weit kommt.

Herr Eichert äußert, dass der Potsdamer ÖPNV im Bundesvergleich ein gutes Angebot sei mit einem niedrigen Preis. Er spricht sich gegen den Antrag aus.

Herr Lack unterstützt den Antrag und befürchtet einen Verlust der Attraktivität des Kurtickets und damit weniger Nutzer.

Herr Weber verweist darauf, dass sich der Fahrpreis für Kurzstrecken nicht wie im Antrag angegeben von 1,40 auf 1,90 € erhöht habe, sondern auf 1,50 €. Auch er spricht sich gegen den Antrag aus, da diese Veränderung einen Ausgleich benötige und stattdessen andere Fahrten teurer würden.

Herr Schütt und Frau Reimers lehnen den Antrag ebenfalls ab.

Herr Jäkel befürwortet eine Wiedereinführung der Nutzung von 6 Stationen mit einem Kurticket.

Herr Dr. Naumann verweist auch hier auf die notwendige Kostendeckung und bittet den Antrag abzulehnen.

Der Ausschussvorsitzende stellt den Antrag zur Abstimmung.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Fahrpreiserhöhung für eine Kurzstrecke der TRAM von 1,40 Euro auf 1,90 Euro wird zurückgenommen. Das Kurticket gilt für 6 Stationen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	2
Ablehnung:	4
Stimmenthaltung:	0